

# Realschule und Progymnasium zu Meißen.

Die Aufnahmeprüfungen für beide Anstalten sind

Montag, den 13. April c.

Die Anmeldungen dazu erbittet sich der Unterzeichnete baldigst. Die **Realschule** nimmt die Schüler nach erfüllttem neuntem Lebensjahre auf. Die oberste Klasse derselben gewährt alle Berechtigungen für die Unterprima eines Realgymnasiums. Das **Progymnasium** bereitet für die Untertertia der hiesigen Fürstenschule, wie jedes anderen Gymnasiums vor. Die Wahl der Pension unterliegt der Genehmigung der Schule.

Meißen, den 16. Februar 1885.

Director Dr. Loose.

## Nugholz-Auction.

Nächste **Mittwoch, den 25. Februar**, von Vormittags 10 Uhr an sollen vom Unterzeichneten eine große Partie schöne fichte Stangen, darunter gegen 150 Stück schöne Erntelichterbäume und eine Partie Stämme, schwaches Bauholz und einige Mtr. Brennholz in größeren und kleineren Posten im Holzschlage in der Struth am Limbacher Chaufferhaus meistbietend versteigert werden. **A. Fickmann.**

## Holz-Auction.

Sonnabend, den 28. Februar, von Vormittags 1/2 10 Uhr an, sollen in dem in der Struth befindlichen **Soraer Pfarrholze** 3 Eichen und 3 Birken auf dem Stocke, 900 birne Reislade, sowie 19 Schlaghaufen meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Sammelplatz unweit des Kadaver-Schuppens. **Pi. Weck.**

## Ergebene Anzeige.

Dem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das **Woll-, Weisswaren-, Posamenten- & Schnittgeschäft** meines seligen Mannes nunmehr übernommen habe und unter der Firma: **Heinrich Uhlemann** fortführen werde.

Für das dem Geschäft in einer langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen und Wohlwollen bestens dankend, bitte ich freundlichst, dasselbe nunmehr auch auf mich übertragen zu wollen.

Wilsdruff, im Februar 1885.

Hochachtungsvoll

**Selma Uhlemann**  
in Firma: Heinrich Uhlemann.

## Für Confirmanden

empfehle ich mein reichhaltiges Lager

neuer solider Stoffe zu Anzügen,  
sowie eine Auswahl

fertiger Anzüge

zu billigsten Preisen.

**Moritz Welde.**

600—800 Thlr.

werden auf ein Landgrundstück gegen hypothekarische Sicherheit auf ein Jahr **gesucht**. Gefällige Offerten unter R. O. 100 postlagernd Wilsdruff erbeten.

6 Stück starke Eichen (noch stehend)

sind zu **verkaufen**; wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Zum 1. April **sucht ein älteres Mädchen** für Stuben- und Hausarbeit

Sora bei Wilsdruff.

Frau Pastor Weck.

## In dem kleinen Schriftchen Der Krankenfreund

findet der freundliche Leser eine Beschreibung solcher Hausmittel, welche sich nicht nur zur Beseitigung kleiner Unpäßlichkeiten, rheumatischer Beschwerden u. dgl., eignen, sondern welche auch vielfach bei ernsten oder langwierigen Krankheiten von bester Wirkung sind. Bekanntlich ist oft das einfachste Hausmittel das beste und dürfte daher obiges Schriftchen für jeden Kranken von Nutzen sein. Um dasselbe allgemein zugänglich zu machen, wird es von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig schon gegen eine 10 Pfg.-Marke franko versandt.

Ein anständiges Mädchen, womöglich vom Lande, welches Lust hat das **Pugmachen** zu erlernen, findet vom 1. April an freundliche Aufnahme. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

Suche bis 1. März eine **zuverlässige Magd** bei noch 50 Thlr. Lohn. Lanneberg Gut No. 11.

Ein **Tischler** findet bei hohem Lohn ausdauernd Beschäftigung bei

Aug. Winkler, Bildhauer  
in Grumbach.

## Herzlichen Dank

allen den lieben Nachbarn und Freunden für die vielfachen Beweise innigster Liebe und Freundschaft zu unserer **silbernen Hochzeit**, bethätigt durch reiche Geschenke und Glückwünsche, mit der Versicherung des dankbarsten Andenkens an diese schönen Stunden.

Wilsdruff, am 20. Februar 1885.

Moritz Kandler u. Frau.

Heute nachmittags 1/2 1 Uhr entschlief nach längerem Krankenlager sanft unser lieber Vater und Grossvater der Tischlermeister **Johann Gottlob Fehrmann**. Um stille Teilnahme bittend, teilt dies seinen Freunden und Bekannten mit die trauernde Familie **Kirsten**.  
Colmnitz, den 21. Februar 1885.

Wochenmarkt zu Wilsdruff, am 20. Februar.

Eine Kanne Butter kostete 2 Mark 10 Pf. bis 2 Mark 20 Pf. Fertel wurden eingebracht 150 Stück und verkauft: Paar 21 Mark — Pf. bis 30 Mark — Pf.

Redaction, Druck und Verlag von J. A. Berger in Wilsdruff.

Donnerstag, den 27. Februar, früh 8 Uhr wird ein **Schwein** verpfundet, Fleisch das Pfund 55 Pf., Wurst 60 Pf., bei **Fr. Egler.**

## Landwirthschaftlicher Verein Wilsdruff.

Sitzung **Mittwoch den 25. Februar** präcis 4 Uhr  
Nachmittags im Hotel zum Adler.

**Tagesordnung.**

Einträge,

Ballotage,

Besprechung der Stallfrage, Wahl der Commission.

Besprechung von Düngungsverfuchen.

**Vortrag des Herrn Dr. Calberla:**

„Ueber die allgemeine Lage der Landwirthschaft“.

Gäste willkommen.

Der Vorsitzende.

## Conservativer Verein für Wilsdruff und Umgegend.

### Generalversammlung

Sonntag, den 8. März, Nachmittags 3 Uhr,  
im Hotel zum Adler in Wilsdruff.

**Tagesordnung:**

Erstattung des Jahresberichts;

Rechnungsablegung;

**Vortrag von Herrn Rechtsanwalt Dr. Mehnert-Dresden.**

Der Vorstand.

## Gasthof zu Grumbach.

Sonntag den 1. März

## Karpfenschmaus

mit starkbesetzter Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

H. Richter.

## Gasthof zu Weistropp.

Sonntag den 1. März

## Großes Militär-Concert

(Streichmusik)

vom Feldartillerie-Regiment unter persönlicher Leitung des Stabs-

trompeters Herrn **W. Baum.**

Anfang 7 Uhr. Entree an der Kasse 50 Pf.

Billets zu 40 Pf. sind vorher bei dem Unterzeichneten zu haben.

Der Saal ist gut geheizt.

Um zahlreichen Besuch bittet

**E. G. Schramm.**

Sonntag den 1. März

## Grosses Concert im obern Gasthof zu Kesselsdorf.

gegeben vom königlichen Berghautboist Herrn **Dechert** mit seiner

Tochter und seinen Schülern.

Da die Concerte des Herrn Dechert überall so großen Beifall gefunden, erlaube ich mir ein geehrtes Publikum auf ein reichhaltiges Programm hinzuweisen und um zahlreichen Besuch zu bitten.

Anfang 7 Uhr. Entree 30 Pf.

Nach dem Concert **Ballmusik.**

A. Scharfo.

## Berthold's Gasthof Kesselsdorf.

Heute Dienstag, den 24. d. M., ladet zum

## Karpfenschmaus

ganz ergebenst ein

O. Nollau.

## Karpfenschmaus im Gasthof zu Oberhermsdorf

Mittwoch den 25. Februar,

wozu ergebenst einladet

Julius Baumgarth.

## Herzlichen Dank.

Während der Krankheit und am Begräbnistage unseres lieben Vaters **Carl Gottfried Kabe** sind uns so zahlreiche Beweise herzlicher Liebe zu Theil geworden, daß wir uns gedrungen fühlen, dafür noch hierdurch unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Möge Gott Ihnen Allen ein reicher Vergelter sein.

Gott aber wolle unserm lieben Vater mit der lieben Mutter, welcher er so schnell folgte, eine sanfte Ruhe im Grabe schenken, bis sie des Herrn Allmachtswort zu einer seligen Auferstehung erwecken wird. **Sachsdorf, den 21. Februar 1885.**

Die trauernde Familie **Kabe** und Verwandte.